

## NIEDERSCHRIFT

### über die 11. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften vom 30.10.2012

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

#### TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beteiligung an den Kosten des Waldflurbereinigungsverfahrens
3. Grundstücksangelegenheiten – Stockwies
4. Verkauf altes Feuerwehrgerätehaus Ewersbach
5. Verschiedenes

#### Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herr Friedhelm Wistof, begrüßte alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes. Er eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Protokoll der letzten Sitzung, vom 11.09.2012, wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt als anerkannt.

Bgm. Aurand bat, den Verkauf des Feuerwehrgerätehauses Ewersbach alt als neuen TOP 4 in die Tagesordnung mit aufzunehmen. Der TOP Verschiedenes wird somit zum TOP 5. Der Ausschuss sah dagegen keine Einwände.

#### 1. Mitteilungen des Bürgermeisters

- a.) Bgm. Aurand teilte mit, dass nach Rücksprache mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund für den Ausbau der Straße Ebachseite die Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Dietzhölztal zugrunde gelegt werden muss. Der Ausbau wäre eine erstmalige Erschließung und muss daher abgerechnet werden. Die entstehenden Kosten können nur auf die Anwohner der Straße Ebachseite und nicht auf das gesamte Wochenendhausgebiet umgelegt werden.
- b.) Im Sportboden der MZH Rittershausen bilden sich Blasen. Seitens der Bauabteilung der Gemeinde Dietzhölztal wird zurzeit mit dem planenden Architekturbüro sowie dem ausführenden Unternehmer die Ursache der Blasenbildung ermittelt.
- c.) Bgm. Aurand teilte mit, dass mit jetzigem Stand die Schulden des Schwimmbadzweckverbandes von 2,217 Mio. € auf 2,15 Mio. € reduziert

werden konnten. Ca. ein Drittel der Verbandsumlage wird für den Schuldendienst benötigt.

- d.) Die Schulden des Abwasserverbandes Oberes Dietzhölztal konnten ebenfalls gesenkt werden, von 10,76 Mio. € in 2007 werden die Verbindlichkeiten zum Ende des Jahres 2013 auf 8,936 Mio. € reduziert worden sein.

## **2. Beteiligung an den Kosten des Waldflurbereinigungsverfahrens**

Für Teilbereiche der Gemeinde Dietzhölztal ist ein Waldflurbereinigungsverfahren vorgesehen. Die dabei entstehenden Restkosten von 120.000 € sind entweder seitens der politischen Gemeinde Dietzhölztal oder von allen am Verfahren Beteiligten zu tragen. Für die Kostenbeteiligung der Gemeinde Dietzhölztal bestehen 3 Varianten zur Entscheidung durch die Gemeindevertretung.

### Variante A:

Die Gemeinde Dietzhölztal übernimmt 25 % der 120.000 €

### Variante B:

Die Gemeinde Dietzhölztal übernimmt 12,5 % der 120.000 €

### Variante C:

Die Kosten werden auf alle Grundstückseigentümer im Umlegungsverfahren umgelegt.

Zur Abstimmung verließen die nachfolgend aufgeführten Mitglieder des Ausschusses den Raum:

Thomas Heintz, Jürgen Debus, Simon Braun.

Auf Rückfrage des Ausschussvorsitzenden erklärte Bgm. Aurand, dass der Ausschuss auch in seiner verringerten Mitgliederzahl beschlussfähig ist.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt-, Bau- und Liegenschaften einstimmig, der Gemeindevertretung die Variante A, Übernahme des gesamten Eigenanteils der Teilnehnergemeinschaft/Gemeinde von ca. 120.000 € zu empfehlen.

## **3. Grundstücksangelegenheiten – Stockwies**

## **4. Verkauf altes Feuerwehrgerätehaus Ewersbach**

Seitens der Gemeinde Dietzhölztal wurde das alte Feuerwehrgerätehaus Ewersbach zum Verkauf angeboten. Ein Interessent möchte das Haus zu einem Preis von 85.000 € erwerben. Für das Kellergeschoss, vermietet an das Deutsche Rote Kreuz Ewersbach, bleibt die Gemeinde Dietzhölztal der Eigentümer. Der Käufer beantragt für die untere Etage ein Vorkaufsrecht. Eine entsprechende Dringlichkeitsvorlage ist inzwischen im Geschäftsgang und wurde von Bgm. Aurand mündlich vorgetragen.

In seiner Sitzung vom 29.10.2012 hat der Gemeindevorstand dem Verkauf zu den o. g. Konditionen zugestimmt.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt-, Bau und Liegenschaften einstimmig, der Gemeindevertretung den Verkauf zu den o. g. Konditionen zu empfehlen.

## **5. Verschiedenes**

Herr Karl fragte nach, ob im Bereich Ebachseite ca. 400 Lkw-Ladungen Erde auf Grundstücken abgeladen worden sind.

Bgm. Aurand teilte mit, dass die Gemeinde Dietzhölztal nur von wenigen Lkw-Ladungen weiß. In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde wurde Auffüllmaterial auf einem Privatgrundstück angeliefert.

Herr Heintz teilte mit, dass seitens seiner Firma ca. 40 Lkw-Ladungen Erde auf einer Windbruchparzelle eingebaut worden sind.

Herr Heintz fragte nach, ob zurzeit Beschwerden bzgl. einer seitens der Fa. Rittal verursachten Geruchsbelästigung der Gemeindeverwaltung vorliegen. Herr Wistof teilte mit, dass ihm z.Z. keine Beschwerden bekannt sind.

Bgm. Aurand teilte mit, dass der Gemeinde ebenfalls keine Beschwerden vorliegen und nach mehreren Telefonaten mit der Fa. Rittal diese alles daran setzt, evtl. auftretende Geruchsbelästigungen zu minimieren.

Schritfführer

Vorsitzender